



Grundsätze der Diagnosendokumentation:

1. Erfassung aller untersuchungs- oder behandlungsrelevanten Diagnosen (inkl. der Begleiterkrankungen) in der Abrechnungssoftware
2. Alle Diagnosen nach ICD-10 möglichst konkret und endstellig - incl. der 5. Stelle - kodieren
3. Diagnosen, die gesichert sind, mit dem Zusatz "G" verschlüsseln
4. Chronische Krankheiten regelmäßig dokumentieren (Dauerdiagnosen)
5. Diagnose dem Verlauf der chronischen Krankheit anpassen
6. Diagnosen aus Krankenhaus- und Facharztbriefen in die Abrechnungssoftware übernehmen

Hinweise zur Handhabung und zu den Grenzen dieses Leitfadens:

Diese Übersicht ist eine Arbeitshilfe für die Hausarztpraxis und enthält nur einen Ausschnitt aus dem Diagnosenspektrum des ICD-10. Maßgeblich ist der jeweils aktuelle ICD-10-Katalog. Fundstellen zum ICD-10 finden Sie auf unserer Homepage www.hausarzt-bw.de nach dem Log-In im Mitgliederbereich "INTERN".

ICD-10-Code			Erkrankung	+	ggf. zugehöriger Code für die Manifestation	
1.-3. Stelle	4. Stelle	5. Stelle				
E10			Diabetes mellitus Typ 1			
E11			Diabetes mellitus Typ 2			
E14			Diabetes mellitus, nicht näher bezeichnet			
E10 oder E11 oder E14	.0	1	mit Koma			
	.1	1	mit Ketoazidose			
	.2	0 oder 1	mit Nierenkomplikationen, z.B. Diabetische Nephropathie		N08.3	
	.3		mit Augenkomplikationen, z.B. Diabetische Retinopathie Diabetische Katarakt		H36.0 H28.0	
	.4		mit neurologischen Komplikationen, z.B. Diabetische Polyneuropathie Diabetische Amytrophie		G63.2 G73.0	
	.5		mit peripheren vaskulären Komplikationen, z.B. Ulkus, Gangrän Diabetische periphere Angiopathie		I79.2	
	.6		mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen, z.B. Hypoglykämie Diabetische Arthropathie		M14.2	
	.7		2, 3, 4 oder 5	mit multiplen Komplikationen		
	.8		0 oder 1	mit nicht näher bezeichneten Komplikationen		
	.9		ohne Komplikationen			
Bedeutung der 5. Stelle:						
	0	nicht als entgleist bezeichnet				
	1	als entgleist bezeichnet				
	2	mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet				
	3	mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet				
	4	mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet				
	5	mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet				
Beispiel: Patientin mit Diabetes mellitus Typ 1, nicht als entgleist bezeichnet, und Diabetischer Katarakt						
Codierung: E10.30 und H28.0						
Sonderformen:						
O24.4	Gestationsdiabetes					
R73.0	Pathologische Glukosetoleranz/Prädiabetes					



Diabetes: Komplikationen		Kardiovaskuläre Erkrankungen	
Bereich Fuß		Carotisstenose	I65.2
diabetisches Ulcus, Wagner 0	L89.18	Apoplex	I63.5
diabetisches Ulcus, Wagner 1	L89.28	KHK: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen	I25.10
diabetisches Ulcus, Wagner 2	L89.38	KHK: Ein-Gefäßerkrankung	I25.11
diabetisches Ulcus, Wagner 3	L89.48	KHK: Zwei-Gefäßerkrankung	I25.12
Z. n. diabetischem Ulcus	L89.98Z	KHK: Drei-Gefäßerkrankung	I25.13
diabetisches Fersenulcus, Wagner 0	L89.17	Stumme Myokardischämie	I25.6
diabetisches Fersenulcus, Wagner 1	L89.27	KHK: Mit stenosierten Stents	I25.16
diabetisches Fersenulcus, Wagner 2	L89.37	Z. n. koronarer Stent-Implantation	Z95.5
diabetisches Fersenulcus, Wagner 3	L89.47	Z. n. peripherer Stent-Implantation	Z95.88
Z. n. diabetischem Fersenulcus	L89.97Z	Z. n. peripherem Bypass	Z95.88
Fußdeformität	M21.6	Z. n. koronarem Bypass	Z95.1
Krallenzehen	M20.4	Benigne essentielle Hypertonie	I10.00
Hallux valgus	M20.1	Maligne essentielle Hypertonie	I10.10
Charcot'sche Osteoarthropathie	M14.6	Hypertensive Herzkrankheit ohne Herzinsuffizienz	I11.90
Z.n. Zehenamputation	Z89.4	Hypertensive Herzkrankheit mit Herzinsuffizienz	I11.00
Z.n. Vorfußamputation	Z89.4	Hypertensive Nierenkrankheit ohne Niereninsuffizienz	I12.90
Z.n. US-Amputation	Z89.5	Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz	I12.00
Z.n. OS-Amputation	Z89.6	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden	I50.11
Rollstuhlpflichtigkeit	Z99.3	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung	I50.12
MRSA-Infektion	U80.0	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichter Belastung	I50.13
Bereich Niere		Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	I50.14
Diabetische Nephropathie mit Mikroalbuminurie	N18.81	Rechtsherzinsuffizienz, sekundär	I50.01
Diabetische Nephropathie mit Makroalbuminurie	N18.81	AVK der Beine, mit Ulzeration	I70.23
Diabetische Nephropathie, leichtgr. Niereninsuffizienz	N18.82	AVK der Beine, mit Gangrän	I70.24
Diabetische Nephropathie, mäßiggr. Niereninsuffizienz	N18.83	Antikoagulantientherapie	Z92.1
Diabetische Nephropathie, hochgr. Niereninsuffizienz	N18.84	Asthma/COPD	
Diabetische Nephropathie, terminale Niereninsuffizienz	N18.0	Nichtallergisches Asthma bronchiale	J45.1
Diaysepflichtige Niereninsuffizienz	Z49.1	Mischformen des Asthma bronchiale	J45.8
		COPD: FEV1 < 35 % des Sollwertes	J44.80
		COPD: FEV1 >= 35 % und < 50 % des Sollwertes	J44.81
		COPD: FEV1 >= 50 % und < 70 % des Sollwertes	J44.82
		COPD: FEV1 >= 70 % des Sollwertes	J44.83